

### Veranstaltungsorte

Messe Westfalenhallen  
Dortmund, Halle 5  
Rheinlanddamm 200  
44139 Dortmund  
Deutschland

DMT – Zentrum für  
Brand- und Explosionsschutz  
Tremoniastraße 13  
44137 Dortmund  
Deutschland



Der Transfer zwischen den beiden Veranstaltungsstätten ist in der Teilnahmegebühr enthalten und wird mit Bussen organisiert.

### Anreise

#### Öffentlich:

Vom Hauptbahnhof: U45, Haltestelle „Westfalenhallen“  
Aus der Innenstadt: U46, Haltestelle „Westfalenhallen“

#### PKW:

Über die Autobahnen A1, A45, A42, B1 (A44) haben Sie direkten Anschluss zur B1 (A40), die zur Messe führt. Nutzen Sie den Parkplatz A 2 sowie die Tiefgarage unter Halle 6.

### Datum und Zeiten

**21.05.2014: 09:30 – 17:30 Uhr**, anschließende  
Abendveranstaltung auf dem Messegelände

**22.05.2013: 09:00 – 13:00 Uhr**, anschließend  
gemeinsames Mittagessen auf dem Messegelände

### Veranstalter

easyFairs Deutschland GmbH  
Balanstr. 73, Haus 8  
D-81541 München  
deutschland@easyFairs.com  
www.easyfairs.com

IND EX® e.V.  
Platz der Einheit 1  
D-60327 Frankfurt am Main  
info@ind-ex.info  
http://www.ind-ex.info/

### Anmeldung

Anmeldungen erfolgen online über die Webseite:



[www.easyfairs.com/explosionsschutzkongress](http://www.easyfairs.com/explosionsschutzkongress)

### Preise

Frühbuchertarif bis **28.02.2014**: 950 EUR zzgl. 19% MwSt.  
Normaltarif ab 01.03.2014: 1.250 EUR zzgl. 19% MwSt.

Die Teilnahmegebühren verstehen sich zzgl. 19% MwSt., vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der easyFairs Deutschland GmbH, Ust-IdNr. DE 238 390 815

Mitglieder des IND EX® e.V. erhalten 50% Rabatt auf die oben genannten Tarife.

### Enthaltene Leistungen

- Kostenfreier Eintritt auf die SCHÜTTGUT und RECYCLING-TECHNIK 2014
- Mittagessen an beiden Veranstaltungstagen
- Pausengetränke
- Veranstaltungsbezogene Teilnehmerunterlagen
- Transfer zum DMT Gelände und zurück zum Messegelände
- Abendveranstaltung am 21.05.2014 auf dem Messegelände

### Ihre Ansprechpartnerin

Sandrina Josephs  
Kongressmanagerin  
Tel.: +49 (0)89 127 165 114  
E-Mail: sandrina.josephs@easyfairs.com

# 1. Deutscher Brand- und Explosionsschutzkongress

Interdisziplinär · Interaktiv · Innovativ

**21. – 22. Mai 2014**  
**Messe Westfalenhallen Dortmund**  
**Halle 5**

**Weltpremiere auf dem Praxisgelände der DMT**  
**Live Brand- und Explosionsversuche an realen Anlagenteilen**



## Mittwoch, 21. Mai 2014

**09:30 – 10:00 Uhr: Registrierung / Begrüßung**

---

**10:00 – 11:30 Uhr: Risiko Brand und Explosion: Gefahren, Unfälle, Lösungen**

---

10:00 – 10:30 Uhr:  
Der sichere Umgang mit Bränden und Explosionen in Feststoff-Silos und Lagerstätten  
Sprecher: Dipl.-Ing. Jens Hötger,  
DMT Deutschland GmbH & Co. KG, Deutschland

10:30 – 11:00 Uhr:  
Quantitative Risikoanalyse für eine Biogasanlage  
Sprecher: Prof. Dr. Ulrich Krause,  
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Deutschland

11:00 – 11:30 Uhr:  
Brand- und Explosionsgefahren ausgehend von chemischen Verbindungen  
Sprecher: Dr. Marc Scheid  
Syngenta Crop Protection, Münchwilen AG, Schweiz

**► Pause von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

---

**12:00 – 13:30 Uhr: Extremfall Explosion: Ernst zu nehmende Entwicklungen in Bezug auf die europäischen Regelwerke**

---

12:00 – 12:30 Uhr:  
Letzte Forschungsergebnisse zur Brennzahlbestimmung von Schüttgütern und der Effekt auf die Normen  
Sprecher: Prof. Dr. Uli Barth,  
Bergische Universität Wuppertal, Deutschland

12:30 – 13:00 Uhr:  
Aktuelle Entwicklungen im Bereich der europäischen Regelwerke und deren Auswirkungen auf die Praxis  
Sprecher: Dipl.-Ing. Richard Siwek,  
Managing Director, FireEx Consultant GmbH, Schweiz

13:00 – 13:30 Uhr:  
Die EN 1539 - neue Anforderungen an den Explosionsschutz von Trocknern  
Sprecher: Martin Föhse, Roland Knopp,  
BG Holz und Metall Hannover, Deutschland

**► Transfer zum DMT Prüfgelände**

---

**14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Praxis-Teil auf dem Prüfgelände der DMT (inkl. Mittagssnack)**

**Weltpremiere: Live Brand- und Explosionsvorführungen**

---

Es ist anders, es ist spektakulär – es ist networking und Erfahrungsaustausch im lockeren Umfeld mit den Experten beider Branchen:

Hautnah erleben was es bedeutet, wenn Anlagenteile explodieren. Es werden verschiedene Brand- und Explosionsschutzkonzepte an Behältern wie Staubfilter und Rohrleitungen demonstriert.

**Extra:** „Zündende“ Ideen von Dr. Peter Krommes – Zündquellen anhand von eindrucksvollen Experimenten erleben.

**► Transfer zur Messe oder Hotel**

---

**Ab 18:00 Uhr: Schüttgut-INDEX-Party auf den Fachmessen SCHÜTTGUT und RECYCLING-TECHNIK 2014**

---

## Donnerstag, 22. Mai 2014

**09:00 – 10:30 Uhr: Der Brückenschlag zwischen Brand- und Explosionsschutz: Wie beide Disziplinen voneinander profitieren**

---

09:00 – 09:30 Uhr:  
Kohärenter Brand- und Explosionsschutz in der Schüttgutindustrie: Gegenseitiger Nutzen anstatt Nachteil  
Sprecher: Dr.-Ing. Johannes Lottermann,  
Mitglied des technischen Beirates des IND EX® e.V., Deutschland

09:30 – 10:00 Uhr:  
Staubexplosionen und Brände präventiv vermeiden: Gegenüberstellung verschiedener IR-Detektionstechnologien im Hinblick auf die Detektionssicherheit in der Praxis  
Sprecher: Maik Pohl,  
Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG, Deutschland

10:00 – 10:30 Uhr:  
Brand- und Explosionsrisiken aus Sicht des Versicherungsmarktes  
Sprecher: Sebastian Herrgesell, Senior Consultant,  
MRC Marsh Risk Consulting, Deutschland

**► Pause von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

---

**11:00 – 13:00 Uhr: Lösungen anstatt Probleme: Trends und aktuelle Erkenntnisse im industriellen Brand- und Explosionsschutz**

---

11:00 – 11:30 Uhr:  
Weshalb lassen sich Toluol-Dämpfe besonders leicht entzünden? Eine Rekonstruktion des aktuellen Unfalles in einer Kölner Raffinerie, unterlegt mit einem Experiment  
Sprecher: Sylvia und Günter Lüttgens, Elstatik, Deutschland

11:30 – 12:00 Uhr:  
Volumenbegrenzung am Filtergerät: Eine Alternative zur Explosionsdruckentlastung und –unterdrückung?  
Sprecher: Dipl.-Ing. Klaus Rabenstein, Herding, Deutschland

12:00 – 12:30 Uhr:  
Neueste Erkenntnisse aus der Forschung zur Wirkungsweise von flammenlosen Druckentlastungssystemen bei Metallstaub-Explosionen unter Berücksichtigung der EN 16009  
Sprecher: Dipl.-Ing. Roland Bunse,  
REMBE GmbH Safety & Control, Deutschland

12:30 – 13:00 Uhr:  
Gastvortrag: Ernsthaftige Explosionsfolgen anhand von Beispielen aus der polnischen Industrie  
Sprecher: Bartosz Wolff, TESSA A. Wolff sp.k., Polen

**Ab 13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen und Fachmessen SCHÜTTGUT und RECYCLING-TECHNIK**

---